

Das andere Abenteuer passirte einem Freunde des Waidmannes auf der Bärenjagd und er erzählte dasselbe folgendermaassen: „Nachdem ich geraume Zeit in der Nähe eines bekannten Bärenwechsels auf dem Anstand gelegen, sehe ich urplötzlich eine alte Bärin, kaum zehn Schritte von mir entfernt, an einer ganz unerwarteten Stelle aus dem Dickicht brechen. Anlegen und feuern war Eins. Aber in Folge der beängstigenden Ueberraschung schoss ich ein wenig zu weit links, und anstatt das Herz zu treffen, verwundete ich das mächtige Thier nicht allzuschwer. Da ich keinen zweiten Schuss im Rohr hatte, lag mein Heil allein in der Flucht und im Moment befand ich mich auf einem Baumstamm, der eine tiefe Bergschlucht überbrückte, hinter mir die wüthende Bestie. Schon glaube ich mich halb gerettet, als, vermuthlich angelockt durch die Klageöne seiner Gattin, der alte Meister Petz vor mir auftaucht, direct auf mich loskommend. Mich

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 26. Februar 1885.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Sturm, Hr. Kfm., Berlin. Müller, Hr. Kfm., Aachen. Schmidt, Hr. Kfm., Köln. Bazi, Hr. Kfm., Wien. Deicher, Hr. Kfm., Berlin. Limbert, Hr. m. Fam., Kesselstadt. Reiss, Hr. Kfm., Mannheim.

Bären: Dupin, Hr. m. Fr. u. Bed., Brüssel.

Hotel Block: Feddersen, Hr. Consul, Hamburg. Michelson, Hr. m. Fr., Berlin.

Einhorn: Hoffmann, Hr. Kfm., Stuttgart. Querner, Hr. Kfm., Frankfurt. Calen, Hr. Kfm., Eschwege. Pfeifer, Hr. Kfm., Aachen. Koch, Hr. Kfm., Frankfurt.

Eisenbahn-Hotel: Lederer, Hr. Kfm., New-York. Hoffmann, Hr. Kfm., New-York. Sauer, Frl. Rent., Müneben.

Grüner Wald: Enel, Hr. Kfm., Pfalzburg. Prosperi, Hr. Kfm., London.

Nassauer Hof: Eisenmann, Hr. m. Fr., Coblenz.

Hotel du Nord: Linkenbach, Hr., Mainz.

Rhein-Hotel: Glahn, Hr. Kfm., Bordeaux. Wolf, Hr. Dr., Würzburg.

Nonnenhof: Tripp, Hr. Kfm., Cassel. Langlotz, Hr. Kfm., Berlin. Wittsok, Hr. Kfm., Elberfeld. Fischer, Hr. Kfm., Stuttgart. Borberg, Hr. Kfm., Elberfeld. Backhaus, Hr. Kfm., Berlin. Teudt, Hr. Kfm., Stadthagen. Höhn, Hr. Kfm., Coburg.

Weisses Ross: Kaiser, Hr. Hotelbes., Moskau.

Spiegel: Meissner, Hr. Commerzienrath, Heilbronn. Meissner, Fr. Commerzienrath, Heilbronn.

Tannus-Hotel: Bles, Hr. Consul m. Fam., Wien. Sonderburg, Hr. Kfm., Berlin. Bühring, Hr. Kfm., Hannover.

Hotel Weiss: Sternberg, Hr. Kfm., Limburg. Mantell, Hr. Rent., Coblenz.

In Privathäusern: v. Wolframsdorff, Frl., Sondershausen, Pension Internationale. Griffith, Frl., London, Pension Internationale. Jlingst, Hr. Kfm., Biedenkopf, Pension Mon-Repos. Cederlund, Hr., Stockholm, Pension Mon-Repos.

Bekanntmachung.

Verpachtung eines Ausstellungs- bzw. Laden-Locals.

Die in der Curhaus-Colonnade belegene **Traubencurhalle** soll vom 1. April d. J. ab anderweitig verpachtet werden.

Dieses Local ist hell und geräumig, elegant ausgestattet und eignet sich ebensowohl für Ausstellung von Kunst-Gegenständen aller Art wie als Verkauflocal.

Termin zur öffentlichen Verpachtung ist auf **Mittwoch den 4. März 1885, Vormittags 11 Uhr** festgesetzt, und werden die näheren Verpachtungsbedingungen an Ort und Stelle bekannt gegeben.

Wiesbaden, den 20. Februar 1885.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Ditt.

5076

Restauration ersten Ranges.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen **Kaffee, Thee und Chocolate**

Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und **Pilsener Bier** aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Hotel

zum

Grünen Wald

Wiesbaden.

Table d'hôte 1 Uhr

per Couvert 2 Mk.

4866

PENSION.



fasste kaltes Entsetzen und — — „Und was weiter?“ tönte es unisono aus dem Kreise der gespannten Zuhörer. — — Da haben sie mich aufgefressen!“

Allerlei.

— Von einem Dichter, der auf die Entscheidung über das Schicksal seines Stückes wartet, hat Director L'Arronge vom Berliner Deutschen Theater den nachstehenden poetischen Mahnbrieff erhalten:

An den Herrn Dramaturgen des Deutschen Theaters.

(Gedicht nach bekanntem klassischen Muster.)

Willst Dich, Theurer, ewig von mir wenden,
Weil St. Stefan's Bote mit geschäft'gen Händen
Täglich neue Schreckensopfer bringt?
Ach, was hilft da all' mein heiss Begehren,
Was mein Hoffen und was all' mein Sehnen,
Wenn der Tartarus mein Werk verschlingt.
Ach, nun seh' ich's, falsch war mein Exempel;
Träumt' ich mich doch schon im Musentempel!
Doch es fehlt mir Deine Führerhand —
Ueberwinde Deine Aversionen,
Heisser Dank soll Dir es vielfach lohnen:
Mach' Dich endlich auch mit mir bekannt.

(Unterschrift.)

Gegen Modedamen klüpfen Götter selbst vergebens. G. Wilde, Mitglied des englischen Parlaments, hielt neulich in einer grossen Versammlung eine Rede über Frauen-tracht und meinte u. A.: „Die Fabrikarbeiterin, das Wollentuch über den Schultern,

Casinosaal zu Wiesbaden.

Unter dem Protectorate Seiner Durchlaucht des Prinzen Nicolas von Nassau.
Montag den 2. März 1885, Abends 7½ Uhr;

Grosses Concert

zum **Besten der Wiesbadener Krankenpflegerinnen**,
unter freundlicher Mitwirkung

der Solo-Artistin Frl. **Johanna Post** aus Hamburg, eines **Damen-Chores** unter Leitung des Herrn **Adolf Brümme**, und der Herren: städt. Capellmeister **Louis Lüstner** (Violine), **Franz Rummel** (Clavier), Königl. Preuss. Concertmeister **Jules de Swert** (Cello).

Vormerkungen für reservirte Plätze à 4 Mark nehmen die Buch-handlungen der Herren: Feller & Gecks (Langgasse 49), Jurany & Hensel (Langgasse 43), Edm. Rodrian (Langgasse 27) und Moritz & Münzel (Wilhelmstrasse 32) entgegen.

5161

G. Accarisi & Nipote

5439

Neue Colonnade 38—39.

Fabrique

de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie
de Genre

Etrusque, Romain & Pompeiain.

Wiesbaden:

Neue Colonnade 38—39.

Florence:

Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsini 2.

Nic. Kirschhöfer

5530 6 Spiegelgasse 6

Hühneraugen-Operateur

Péducure.

Privat-Hotel

VON

Ed. Weyers, Wilhelmstr. 5.

Elegante Räume, Pension.

Badezimmer im Hause. 5445

Pension Freund

5526 Tannusstrasse No. 26.

Pension Mon-Repos

5351 Frankfurterstr. No. 6.

Königliche Schauspiele.

Freitag, 27. Februar 1885.

50. Vorstellung.

(98. Vorstellung im Abonnement.)

Gastdarstellung des Grossh. Hess. Hofopern- und Herzogl. Sachsen-Coburgischen Kammer-sängers Herrn Ed. Fessler aus Darmstadt.

Rigoletto.

Oper in 4 Acten. Nach dem Italienischen des F. Piave, von J. E. Grünbaum.

Musik von J. Verdi.

* Rigoletto: Herr Fessler.

(Gewöhnliche Eintrittspreise.)

versteht mehr von Toilette, als eine vornehme englische Dame, die ihren Bedarf aus Paris bezieht; die Eine kleidet sich bequem, die Andere unbequem. Ich berate vor Wuth, lese ich in den Zeitungen, dass diese oder jene Farbe modern sei. Ueber Farbenzusammenstellung entscheidet der Maler, gleichwie der Musiker die Instrumente zu beurtheilen im Stande ist. Eine Anzahl vornehmer Damen erwiderten diese zornige Auslassung, indem sie dem Politiker Karten ins Haus sendeten, mit der Aufforderung, er möge sie fortan mit seinem Besuche verschonen und seine Zeit bei den „eleganten Fabrikmädchen“ verbringen.

— Kürzlich kam eine reiche Amerikanerin, so schreibt „Il Messaggero“, nach Florenz und nahm Quartier im „Hotel Cavour“. Da geschah es, dass sich die eine ihrer zwei Töchter in den Portier des Hotels, Namens Silvio Gazzaldi, verliebte. Die Mutter reiste mit den Töchtern ab, aber die verliebte Tochter bestand auf ihrem Willen und nächstens ist Hochzeit in New-York. Der Portier ist dorthin unterwegs und wird mit seiner Frau eine Million Mitglit erhalten.

Ein passendes Liebespaar. Sie ist Modell und Er hat auch schon öfters gegessen.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
25. Febr. 10 Uhr Abends	758,8	+ 6,0	87 %
26. „ 8 „ Morgens	760,7	+ 6,8	84 „
1 „ Mittags	760,7	+ 9,0	75 „

25. Februar. Niedrigste Temperatur + 0,8, höchste + 12,0, mittlere + 6,4.

Allgemeines vom 26. Februar. Gestern Mittag wolkenlos, sehr dunstig; gegen Abend umzogen, warm, still; Nachts verschleiert; heute Morgen bedeckt, still.

Maier.